

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld
Niederwall 25 · 33602 Bielefeld

Vorsitz des Rates der Stadt Bielefeld
Oberbürgermeisterin Dr. Christiana Bauer



FDP-Fraktion im
Rat der Stadt Bielefeld

Jan Maik Schlifter
Fraktionsgeschäftsführer
rat@fdp-bielefeld.de

Kontakt Fraktionsbüro:
Altes Rathaus EG Zi. 12
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 51-20610
E-Mail: rat@fdp-bielefeld.de

Bielefeld, den 7.7.2026

Stärkung des Tourismus- und Beherbergungsstandortes Bielefeld Beschlussvorschlag

Antrag der FDP-Ratsfraktion zur Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld
am 16. Juli 2026

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dr. Bauer,

der Rat der Stadt Bielefeld beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der WEGE, Bielefeld Marketing sowie den Akteuren aus Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel und Tourismus ein integriertes Beherbergungs- und Tourismuskonzept zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen.

Das Konzept soll insbesondere folgende Maßnahmen und Zielsetzungen umfassen:

1. Verbesserung der Sicherheit und Sauberkeit an touristisch bedeutsamen Standorten, insbesondere im Umfeld des Hauptbahnhofs.
2. Entwicklung eines attraktiven Fernbusbahnhofs in unmittelbarer Bahnhofsnähe zur besseren Anbindung des Tourismusstandortes Bielefeld.
3. Verbesserung der touristischen Fußgängerwegweisung in der Innenstadt sowie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.
4. Verbesserung und stärkere Vermarktung attraktiver ÖPNV-Verbindungen zu bedeutenden Ausflugszielen der Region, insbesondere zum Hermannsdenkmal, den Externsteinen, der Weser sowie nach Kalkriese.
5. Entwicklung einer Marketingkampagne „Bielefeld als Ausgangspunkt“, die die zahlreichen touristischen Hotspots im Umland hervorhebt und deren gute Erreichbarkeit von Bielefeld aus kommuniziert.

6. Entwicklung einer langfristigen Strategie zur weiteren Profilierung Bielefelds als Tagungs- und Kongressstandort. Hierzu gehören insbesondere:
 - die Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten,
 - die Entwicklung attraktiver Tagungspakete in Zusammenarbeit mit Gastronomie, Kultur- und Freizeiteinrichtungen,
 - die stärkere Verknüpfung von Tagungen mit touristischen Angeboten wie Wanderungen im Teutoburger Wald oder kulturellen Veranstaltungen.
7. Entwicklung attraktiver Wochenend- und Kurzurlaubspakete in Kooperation mit Hotellerie, Gastronomie sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen.
8. Ausbau digitaler Tourismusangebote, insbesondere durch eine Besucher-App sowie digitale Stadtführungen.
9. Ausbau Bielefelds als attraktiver Standort für Hochzeiten durch die Bündelung und Erweiterung entsprechender Dienstleistungen und touristischer Angebote.
10. Prüfung geeigneter Standorte für einen weiteren Wohnmobilhafen im Stadtgebiet.
11. Entwicklung eines Konzepts zur stärkeren touristischen Einbindung von Outlet-Shopping-Angeboten in der Region.

Begründung

Bielefeld bleibt bei den Übernachtungszahlen deutlich hinter seinen Möglichkeiten zurück. Dies zeigt insbesondere der Vergleich mit Münster: Obwohl Münster eine vergleichbare Einwohnerzahl aufweist, verzeichnet die Stadt rund dreimal so viele Übernachtungen.

Dabei verfügt Bielefeld mit dem Teutoburger Wald, der Sparrenburg, einer vielfältigen Kulturlandschaft, einer guten Verkehrsanbindung sowie seiner zentralen Lage über hervorragende Voraussetzungen als Tourismus- und Tagungsstandort. Dieses Potenzial wird bislang jedoch nicht in vollem Umfang genutzt.

Ein modernes Beherbergungs- und Tourismuskonzept soll deshalb die touristische Infrastruktur gezielt weiterentwickeln, die Vermarktung der Stadt stärken und den Ausbau hochwertiger Übernachtungs-, Freizeit- und Tagungsangebote fördern. Gleichzeitig sollen die Aufenthaltsdauer der Gäste erhöht und neue Besuchergruppen erschlossen werden.



Von einer steigenden Zahl an Übernachtungsgästen profitieren nicht nur die Hotellerie, sondern auch Gastronomie, Einzelhandel, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie zahlreiche weitere Dienstleistungsbetriebe. Damit leistet ein solches Konzept einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung, zur Stärkung der Innenstadt und zur nachhaltigen Wertschöpfung in Bielefeld.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Maik Schlifter

FDP-Fraktionsvorsitzender